

TIBETTAG

Völkerkundemuseum Hamburg

Zeittafel - Programm

Sonntag, 19. September 2010

12.30 -18.00 Uhr

Erstmals haben sich in Hamburg verschiedene Organisationen zusammengeschlossen, um im Rahmen der China Time 2010 gemeinsam mit dem Völkerkundemuseum einen Tibettag zu veranstalten. Ziel ist es, Einblicke in die traditionelle und gegenwärtige Kultur Tibets zu geben, die fast nur noch in der Diaspora gepflegt werden kann. Außerdem berichten verschiedene Experten über die aktuelle wirtschaftliche, soziale und ökologische Situation in Tibet.

- 12.30 Uhr **Begrüßung mit Yak-Tänzen** (Verein der Tibeter in Deutschland e.V., Hamburg)
- 13.00 Uhr **Einführung in die tibetisch-buddhistische Meditation**
Vortrag und Praxis mit Oliver Petersen, Lehrer am Tibetischen Zentrum e.V. Hamburg
- 14.00 Uhr **Die Entwicklung der tibetischen Kunst von den Anfängen bis zur Gegenwart**
Vortrag mit Lichtbildern von Elke Hessel, Geschäftsführerin im Tibethaus Frankfurt a. M.
- 14.45-Uhr **Traditionelle tibetische Tänze** (Verein der Tibeter in Deutschland e.V., Hamburg)
- 15.15 Uhr **Die wirtschaftliche und soziale Situation in Tibet 2010**
Vortrag von Kai Müller, Geschäftsführer von International Campaign for Tibet, Deutschland e.V.
- 16.00 Uhr **Nichts gelernt aus den Unruhen? Chinas Antwort auf die Proteste von Tibetern und Uiguren in 2008/2009**
Vortrag von Ulrich Delius, Asien-Referent der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V.
- 17.00 Uhr **Leaving Fear Behind**
Film von Dhondup Wangchen, Golog Jigme, Tibet 2008 (25 Min.)
- Chinas Tibet?**
Dokumentarfilm von Lottie Marsau und Katharina Rosa, 1995 (35 Min.)
- Einführung von Helmut Steckel, Sprecher der Tibet Initiative Deutschland e.V. , Sektion Hamburg

14-17 Uhr

Offene Werkstatt: Tibet

Wir stellen tibetische Gebetsflaggen her, erfahren etwas über ihre Bedeutung und lernen tibetische Märchen kennen. Mitmach-Programm für Kinder ab 8 Jahre. (Tibetisches Zentrum e.V. Hamburg)

Das Tibet-Restaurant bietet tibetische Spezialitäten an, das Tibetische Zentrum zeigt religiöse Skulpturen und die Tibetinitiative Fotografien. Die mitwirkenden Vereine stellen an Info-Ständen ihre Arbeit vor.

Völkerkundemuseum in Zusammenarbeit mit der Tibet Initiative Deutschland e.V., Sektion Hamburg, dem Tibetischen Zentrum e.V. Hamburg, der Gesellschaft für bedrohte Völker e.V., Hamburg und dem Verein der Tibeter in Deutschland e.V., Hamburg.